

2025

August - September



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Weidenberg, Neunkirchen a.M., Stockau

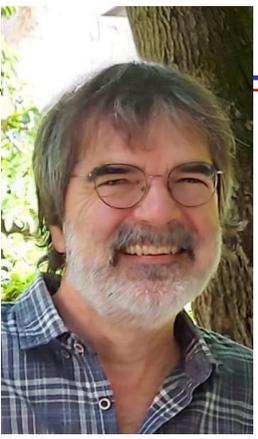


Willkommen

Die neuen Konfis

Back to church
Gottesdienst

Konzert mit
Terzo Brass



Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Im vergangenen Gemeindebrief konnte ich mich kurz vorstellen als Pfarramtsvertretung für Pfrin. Stefanie Lauterbach, die mittlerweile an ihrem neuen Dienstort in Bayreuth-St. Johannes eingeführt worden ist. Nun bin ich gleich mit der Andacht an der Reihe und freue mich darüber. Es ist ein Wort aus der Apostelgeschichte, das als Monatslosung für August vorgesehen ist:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge“ (Apg 26,22).

„Ja, mit Gottes Hilfe“ - erinnern Sie sich? Wie Sie diese Worte schon einmal gesagt haben? Sei es bei der Taufe eines Kindes oder bei Ihrer Trauung? Es gibt mancherlei Anlässe dafür, so zu sprechen: Ja, mit Gottes Hilfe. Kein einfaches Ja, weil das Leben zeigt, es reicht nicht. Alleine auf mich gestellt komme ich nicht weiter. Ich kann mich noch so sehr bemühen, ein Kind zum Glauben zu führen, ihm zu helfen, dass es ein lebendiges Glied der Gemeinde Jesu Christi bleibt – wie Eltern bei der Taufe bekennen. Es liegt nicht in meiner Macht. Es braucht Gottes Hilfe, seinen Beistand.

Genauso bei der Trauung: Willst du deiner Partnerin, deinem Partner, treu

sein, die Ehe mit ihr, mit ihm, führen in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet: Kein einfaches Ja braucht es als Antwort, sondern ein Ja, mit Gottes Hilfe. Eine glückliche Ehe lässt sich nicht aus eigener Kraft bewerkstelligen. Sicher ist ihr Gelingen auf meinen Beitrag angewiesen, aber ich habe es letztlich nicht in der Hand. So viele Herausforderungen, Reibungsflächen, Ungewissheiten – wie soll ich das aus eigener Kraft bewältigen? Darum der Hinweis: Ja, aber nur mit Gottes Hilfe. Weil mir sonst schnell die Puste ausgeht.

Wo bekennen wir sonst noch: Ja, mit Gottes Hilfe? Vielleicht fällt Ihnen Ihre Konfirmation ein oder die Ihres Kindes. In Weidenberg, St. Michael hat der Festgottesdienst zur Konfirmation erst Ende Juni stattgefunden, ist noch frisch in Erinnerung. Auf die Frage: „Wollt ihr durch die Gnade Gottes am Glauben festhalten, darin weiter wachsen und als evangelische Christinnen und Christen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus leben?“ antworten die Konfirmandinnen und Konfirmanden unisono „Ja, mit Gottes Hilfe“.

All das sind entscheidende Übergänge in der Biographie. Was auf mich zukommt, deutet sich erst an, ist nur in Umrisen klar. Und ich darf wie der Apostel Paulus erfahren: Gott mischt sich ein. Er hilft tatsächlich. Oft anders, als erwartet. Aber er lebt, durchwirkt den Alltag, rettet mich aus Gefahren,

bewahrt vor vollkommener Erschöpfung, schenkt mir, schenkt uns immer wieder einen neuen Anfang.

Paulus redet davon in aller Öffentlichkeit: „... bin sein Zeuge bei Klein und Groß“ heißt es als Ergänzung in der Apostelgeschichte. Der Apostel spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Er weiß um die Gefahr, nur sich selbst zu sehen.

„Gott gibt es nicht, wenn ich ihn brauche, ist er nicht da“, sagte jüngst ein Schüler zu mir. Wie gerade Kindern helfen, sich einen Zugang zum Glauben zu bewahren? Das geht nicht ohne persönliches Zeugnis. Davon reden, was mich trägt im Leben, woraus ich meine Kraft schöpfe. Hinweise geben, was es mit dem Beten auf sich hat; wirklich zusammen beten, um Gottes Beistand bitten, das schweißt zusammen.

Vielleicht ergeben sich gerade in der kommenden (Ferien-)Zeit entsprechende Augenblicke. Auch sie sind erholsam.

Mit herzlichen Segenswünschen für Klein und Groß

Ihr Pfarrer Michael Krug

Table with 2 columns: Content and Page Number. Includes items like Gruppen und Kreise (4), Informationen (5), Auf ein Wort (6), Neunkirchen / Stockau (7), Jubelkonfirmation Neunkirchen (8), Stockau wird Markgrafenkirche (9), Abschied Pfarrer Daum (10), Abschied Pfarrerin Lauterbach (11), Rückblick Christi Himmelfahrt (12), Rückblick Pfingstmontag (13), Rückblick Konfirmation (14), Die neuen Konfis (16), Ökumenischer Tag der Schöpfung (17), Ausblick (18), Aktiv gegen Missbrauch (20), Nachrichten (21), Kinderseiten (22), Unsere Kirchenbücher Die Kirchenmaus (24), Gottesdienste (25), Gottesdienste (26), Wir sind für Sie da (27), Das finden Sie in Weidenberg (28)

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weidenberg Gurtstein 4, 95466 Weidenberg Redaktion: Erika Gstaiger, Maritta Lindner, Tina Münch, Marcus Pfaffenberger, Sabine Masel

Titelfoto: Die vier Kirchen unserer Kirchengemeinden Gestaltung: Erika Gstaiger erika-gstaiger@magenta.de Redaktionsschluss für Oktober / November: 17.09.2025 Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2150 Stück



Wir treffen uns im Pimmlerhaus ...

Weidenberg, am Reitweg 7

- **GOTTESDIENSTE FÜR KINDER** - siehe Seite 22
- **FRAUENSTAMMTISCH**
 Jeden 3. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr
 Kontakt: Ingrid Büttner, Tel. 09278 1838
 Rita Leupold, Tel. 09278 416
- **BEGEGNUNGSGRUPPE WEIDENBERG**
 für Suchtkranke und deren Angehörige - Blaues Kreuz Bayreuth
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
 Leitung: Stefan Bittner, Tel. 09278 7757883 - Mobil 0176 24324048
 Weiterer Kontakt: Norbert Sack, Tel. 09278 770650
- **DIE KREUZSCHNÄBEL**
 Gesprächskreis über Glauben, Bibel und Leben
 In der Regel donnerstags um 20.00 Uhr
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite
 Kontakt: Ute Steininger, Tel. 09278 8011
 Udo Hammerschmidt, Tel. 09278 77100
- **POSAUNENCHOR**
 Jeden Montag 18.30 - 19.45 Uhr
 Leitung und Kontakt: Klaus Hammer, Tel. 09278 98238
- **KANTOREI**
 Jeden Montag 20.00 Uhr
 Leitung und Kontakt: Christine Hammer, Tel. 09278 98238

Weitere Treffpunkte

- **FRAUENKREIS**
 einmal im Monat donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 im Cafe Sonnenschein im AWO-Seniorenzentrum.
 Wir treffen uns zu einer gemütlichen Kaffeestunde mit geistlichen Impulsen.
 Die nächsten Termine: **21.08. 18.09.2025**



- **KONFI 2026 GESTARTET**
Weidenberg-Warmensteinach-Nemmersdorf-Neunkirchen a.M.-Stockau
 Los ging es am Sonntagabend, 29. Juni 2025 in der Nemmersdorfer Kirche mit Andacht und Band und dem Motto: Alle gehören dazu!
 Warum wollen Jugendliche überhaupt zur Kirche gehören und konfirmieren? Da waren sich fast alle einig: Das macht man halt so, denn die Konfirmation gehört in dem Alter dazu. Natürlich spielen auch oft die Eltern eine Rolle. Das ist klar. Einige Jugendliche erzählten, dass sie bereits etwas im Leben erfahren haben mit Gott und Kirche und ganz bewusst zu KONFI gekommen sind.
 Insgesamt gehören nun 50 Konfis und beinahe 10 Mitarbeitende dazu.
 Kontakte:
Pfrin. Amelie Luding, Nemmersdorf
 Mobil: 0176 34640353 Email: amelie.luding@elkb.de
Diakonin Kerstin Schröder, Bad Berneck
 Mobil: 015566 324670 Email: kerstin.schroeder@elkb.de



Wir sind im Internet zu finden.

Website für Weidenberg, Neunkirchen a.M., Stockau

www.weidenberg-evangelisch.de

www.instagram.com/evang.weidenberg/

Auf unserer Website finden Sie einen Link für den

Youtube-Kanal: Evangelisch in Weidenberg

www.markgrafenkirchen.de

www.radwegekirchen.de

www.offene-kirchen-bayern.de



Offene Kirche

Öffnungszeiten in St. Michael

für persönliche Andacht und Besichtigung:

April - Oktober täglich 9.00 - 19.00 Uhr

November - März täglich 9.00 - 16.00 Uhr





Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten.

Thomas von Aquin

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, vielleicht ist es Ihnen aufgefallen? Auf der ersten Seite gibt es eine Veränderung. Zu unserem seit 2014 bestehenden Logo hat sich ein neues dazugesellt.

Ab sofort berichten wir auch für die Kirchengemeinden Neunkirchen a.M. und Stockau. Wie bereits mitgeteilt, werden diese beiden Gemeinden seit dem 1. Juli 2025 vom Pfarramt in Weidenberg verwaltet. Deshalb lesen Sie ab sofort im Gemeindebrief Angaben und Berichte von Weidenberg, Neunkirchen und Stockau.

Ich bin in der Kirchengemeinde Weidenberg seit Januar 2016 in Teilzeit für

die Öffentlichkeitsarbeit angestellt. Darunter fallen der Gemeindebrief, die Internetseite, das Gestalten von Plakaten und Programmen und noch so Dies und Das. Im Juli 2025 haben wir ein neues Redaktionsteam zusammengestellt (siehe Seite 3), da unsere beiden Pfarrpersonen nicht mehr da sind. Wir haben uns zu einer ersten Sitzung getroffen und sind selber gespannt, wie wir die gemeinsame Berichterstattung meistern werden. Sie, das sind die Gemeindeglieder von Weidenberg, Neunkirchen und Stockau, dürfen das in den nächsten Gemeindebriefen mitverfolgen.

Erika Gstaiger



Vorstellung der Kirchenvorstände:

Stockau - auf dem Foto von links

Oben: Hans Gebhardt, Reinhold Nützel

Mitte: Gaby Wissel stellv. Vertrauensfrau, Sabine Masel Synodale und Präventionsbeauftragte, Konrad Potzel, Gerd Rabenstein Mesner und Technik

Unten: Sabine Maron Vertrauensfrau und Prädikantin, Christine Hundsörfer Ehrenamtsvorsitzende, Anna Köhler Jugendbeauftragte

Es fehlt auf dem Foto: Kerstin Heiduk



Neunkirchen am Main -

auf dem Foto von links

Oben: Oswald Kolb Vertrauensmann, Werner Engelbrecht Ehrenamtsvorsitzender, Elfriede Söllner Seniorenbeauftragte, Christine Hübsch Missionsbeauftragte, Marcus Pfaffenberger Synodaler und Kirchenpfleger, Martin Dudnik Bau und Technik

Unten: Tanja Seidel Schriftführerin, Heike Paintmeyer Präventionsbeauftragte, Birgit Lauterbach stellv. Vertrauensfrau

Neun Jubilare sind am Sonntag, 1. Juni 2025 nach Neunkirchen in die Laurentiuskirche gekommen, um ihr Konfirmationsjubiläum von der Goldenen- bis zur Kronjuwelenkonfirmation zu feiern. Der Gottesdienst mit Hl. Abendmahl wurde von Pfarrerin Herma Teschke gestaltet.



Von links:
Robert Raps – Eiserne Konfirmation
Klaus Gräbner – Eiserne Konfirmation
Harri Kosziol – Kronjuwelen Konfirmation



Goldene Konfirmanden von links:
Wolfgang Schulze, Roswitha Hösch,
Helmuth Meyer



Diamantene Konfirmanden von links:
Reinhard Fischer, Doris Glose, Lorenz Keller



Wir sind dabei !

Mit unserer Kirche St. Matthäus in Stockau

nehmen wir an dem neuen LEADER-Projekt
„Markgrafkirchen neu entdecken“ teil.



MARK
GRAFEN
KIRCHE

Was sind Markgrafkirchen?

Das Markgraftum Brandenburg-Kulmbach („Fürstentum Bayreuth“) bestand von 1603 bis 1810. In dieser Zeit, besonders Ende des 17. und im 18. Jahrhundert wurden die meisten unserer alten Kirchen neu gebaut oder im Stil der Zeit umgebaut.

Was soll erreicht werden?

Unsere Markgrafkirchen in Oberfranken sind echte Schätze. Sie besser zu erschließen, bedeutet:

- Sie für Besucher und Besucherinnen zu öffnen
- Über ihre Geschichte, ihre Ausstattung und die darin vermittelte Botschaft informieren und so die Kirchen besser „verstehen“
- In der Gemeinde das Bewusstsein wecken und stärken, welchen Schatz wir mit unserer Kirche besitzen
- Die Kirche auch touristisch bekannt machen und zum Besuch sowie zu Veranstaltungen einladen

Was soll alles geschehen?

- Professionelle Fotos von der Kirche (mit Drohnenaufnahmen) auch für gemeindliche Zwecke
- Beschilderung der Kirche mit der Bildmarke „M – Markgrafkirchen“ und Informationstafeln vor der Kirche
- Kirchenführer (Broschüre), Reiseführer, Radwanderführer u.a.
- Website www.markgrafkirchen.de mit Kirchenseiten, 360-Grad-Panorama, Wander-, Rad- und Pilgertouren u.v.m.
- Ausbildung von Kirchenführerinnen und -führern

Alle Maßnahmen und Produkte sind kostenlos. Träger des Projekts ist der Markgrafkirchen e.V. Über das Projekt und die bereits erfassten 59 Kirchen können Sie sich auf der Website genauer informieren.

Schauen Sie mal rein!



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Weitere Förderer:



Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern



Die Zukunft hat angeklopft, Pfarrer Günter Daum öffnete eine neue Tür.

Am 25. Mai 2025 um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Weidenberg wurde Pfarrer Günter Daum in einem bewegenden Gottesdienst verabschiedet. Dekan Dr. Manuél Ceglarek erinnerte daran, dass uns Jesu Gleichnis aus Lukas 11,5-8 auffordert, die Last der Vergangenheit abzulegen und mutig der klopfenden Zukunft Einlass zu gewähren. So ermutigte er den scheidenden Pfarrer, seinen reichen Erfahrungsschatz aus 15 Jahren Dienst in Weidenberg mitzunehmen und voller Zuversicht neue Wege zu beschreiten.

In seiner Predigt hatte Pfarrer Daum die Gemeinde daran erinnert, dass Christen „Das Salz der Erde und das

Licht der Welt“ sind - denn viele kleine Lichter zusammen könnten die Welt verändern. Das Motiv zog sich wie ein roter Faden durch diesen Abschied und stimmte zuversichtlich auf das ein, was nun kommen wird.

Beim anschließenden Empfang im Pimplerhaus richteten Landrat Florian Wiedemann, Bürgermeister Hans Wittauer, Schulleiter OstD Bernhard Grünewald, Seniorin Pfarrerin Stefanie Krauß und KV-Vertrauensmann Mario Wachs ihre Grußworte an Pfarrer Daum, dankten ihm für seinen Einsatz - von der Konfirmandenarbeit bis zur Notfallseelsorge - und wünschten ihm für seine weitere Reise Gottes Segen.



Im Gebet weiter verbunden: Pfarrerin Lauterbach verabschiedet.

Am 1. Juni 2025 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Michael in Weidenberg wurde Pfarrerin Stefanie Lauterbach in einem würdigen Gottesdienst verabschiedet. Dekan Dr. Manuel Ceglarek begann seine Ansprache mit der Metapher des Teufels, der im schönsten Augenblick die Zeit einfrieren möchte, und stellte dem, Paulus' Gebet gegenüber, in dem er um geistliche Kraft im Jetzt bittet. Er betonte, dass wahre Schönheit und die Liebe Christi nicht in idealisierten Momenten liegen, sondern in gelebter Liturgie erfahrbar werden.

In ihrer Predigt betonte Pfarrerin Lauterbach, dass das Gebet das Fundament des christlichen Lebens bildet.

Sie stellte heraus, dass Kirche nicht in erster Linie von Ämtern lebt, sondern davon, dass Menschen im Gebet verbunden sind.

Beim anschließenden Empfang rund um St. Michael richteten Günter Dörfler, 2. Bürgermeister, und Klaus Bauer, stellvertretender Landrat, Grußworte an Pfarrerin Lauterbach. Weitere Gruß- und Dankesworte überbrachten Pfr. Reinhard Forster (rk), Pfr. Florian Lehnert (ak), Barbara Herrmann von der Diakoniestation Weidenberg, Carola Rabenstein für den KV Warmensteinach, Almut Weisensee für das Pfarrkapitel und Mario Wachs für den KV Weidenberg.



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Christi Himmelfahrt an der Gänskopfhütte am 29. Mai 2025

Bei noch bewölktem Himmel waren Wanderer und Radfahrer mit ihren Kindern und Hunden unterwegs, um an diesem besonderen Ort im Freien den ökumenischen Gottesdienst zu besuchen. Gott benötigt kein üppiges Haus, um den Menschen im Gebet und Gesang nahe zu sein.

Mit der musikalischen Begleitung durch den Posaunenchor der evang. Kirchengemeinde Weidenberg wurde aus vollem Herzen gesungen: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Erde verändert ihr altes Gesicht. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Erde lebt auf und wird licht.“

In ökumenischer und herzlicher Verbundenheit dankten die Pfarrer Florian Lehnert (ak), Reinhard Forster (rk) und

Pfarrerin Stefanie Lauterbach (ev), gemeinsam mit den Anwesenden, Gott im Gebet: „Wir danken Gott beim Hall der Posaune, er ist König über die ganze Erde, lobsingt ihm mit Psalmen.“

Mit Grußworten des FGV-Vorstandes Günter Dörfler ging der Gottesdienst dem Ende zu. Das leibliche Wohl durch Speis und Trank folgte sogleich im Anschluss.

Wie jedes Jahr war in bewährter Art und Weise der Platz um die Hütte mit Zelt, Tischen und Bänken, Getränkeausschank und Stationen zur Essensausgabe durch die fleißigen Mitglieder des Fichtelgebirgsvereins gut vorbereitet worden. Für all das ein herzliches Vergelt's Gott.

Erika Gstaiger



Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt ...

Pfingstmontag auf dem Kulm am 9. Juni 2025

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 ließen sich, bei weißblauem Himmel, viele Menschen der Umgebung zur traditionellen ökumenischen Pfingstfeier auf dem Kulm einladen. Die Geistlichen Pfr. Reinhard Forster (rk), Pfr. Günter Daum (ev) und Pfr. Stefan Leitenbacher (ak) gestalteten gemeinsam den Gottesdienst.

Im 1. Brief an die Korinther heißt es im 2. Kapitel: „Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen,



was uns von Gott geschenkt ist“.

Indem wir das erkennen, können wir auch unsere eigentliche Bestimmung und unsere Fähigkeiten wieder spüren. So will der Heilige Geist uns Menschen befähigen, das zu leben, was in uns steckt.

Mit den Klängen des Posaunenchores der evang. Kirchengemeinde und dem Lied: „Großer Gott, wir loben dich“, aus vielen Kehlen gesungen, nahm der Gottesdienst unter weißblauem Himmel ein Ende.

Erika Gstaiger



Einen neuen Aufbruch wagen

Konfirmation am 29. Juni 2025

In der Markgrafenkirche St. Michael in Weidenberg wurden 33 Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert. Mit feierlichen Klängen geleitete der Posaunenchor die Gruppe den Gurtstein hinauf zur Kirche. Der Gottesdienst wurde von der Kantorei unter Leitung von Christine Hammer ausgestaltet. Im Zentrum der Verkündigung stand die Person des Abraham, der auf Gottes Auftrag hin einen neuen Aufbruch wagt. Neuaufbrüche, so

machten Pfarrerin Stefanie Lauterbach und Pfarrer Günter Daum deutlich, seien Teil des Lebens und stünden auch den Konfis bevor. Wie Abraham, so würden auch die Konfirmanden mit Gottes Segen und Gottes Wort für ihre Wege gestärkt.

Etwa 500 Menschen füllten an diesem Festtag die Kirche St. Michael auf dem Gurtstein und feierten ein fröhliches Fest.



Der Zug zur Kirche mit Pfrin. Stefanie Lauterbach und Pfr. Günter Daum





Wir sind die Neuen ...

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026

Im Rahmen des 11.00 Uhr-Gottesdienstes am 13. Juli 2025 wurden die neuen Weidenberger Konfis vorgestellt. Sie kamen mit ihren Familien, um das Ereignis zu feiern. Bis zu ihrer Konfirmation am 19. April 2026 werden sie gemeinsam mit Jugendlichen aus Nemmersdorf, Warmensteinach, Neunkirchen a.M. und Stockau von Pfrin. Amelie Luding und Jugendreferentin Kerstin Schröder unterrichtet und begleitet.

„Ich habe Euch heute etwas mitgebracht, etwas sehr nützliches, einen Bleistift!“ So begann Kerstin Schröder ihre kleine Begrüßungsrede.

„Ein Bleistift hinterlässt Spuren. Auch wir hinterlassen Spuren, mit allem, was wir tun - gute und manchmal auch weniger gute. Schreiben wir etwas Falsches mit dem Bleistift, dann kön-

nen wir es wieder wegradieren. Aber drückt man mit dem Bleistift zu fest auf, dann nützt das ganze Radieren nichts. Die Spuren verblassen niemals richtig. So ist das auch mit unseren weniger guten Spuren, sie lassen sich nicht wirklich auslöschen.

Der Bleistift kann nichts von alleine tun. Er braucht eine Hand, die ihn führt. Auch wir sind auf Unterstützung von anderen angewiesen - auf eine Hand, die uns führt.

So wie Ihr Spuren hinterlasst, so wird auch die Konfi-Zeit Spuren bei Euch hinterlassen. Sei es durch Eure Begleiter, Eure Konfi-Gruppe und auch durch Gott, der in der kommenden Zeit und darüber hinaus Spuren bei Euch hinterlassen wird.“

In diesem Sinne: Herzlich willkommen!



Auf dem Foto die Konfis von Weidenberg bei ihrer Vorstellung in St. Michael.

Am Kirchweihsonntag, 21. September um 11.00 Uhr werden die Konfis von Neunkirchen und Stockau in der **Laurentiuskirche Neunkirchen** von Pfr. Gottfried Lindner vorgestellt.

Gott, du hilfst
Menschen und **Tieren**

Ökumenische Abendandacht
am Freitag, 19. September 2025
um 18.00 Uhr

Am Ökumeneplatz an der Waizenreuther Str.
mit den Geistlichen der drei Konfessionen
und dem Posaunenchor der evang. Kirchengemeinde



weidenberg.ökumenisch

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Alt-Kath. Kirchengemeinde

HERZLICHE EINLADUNG 21.09.2025 GOTTesdienst erleben:

FÜR DICH

BACK TO
CHURCH
SONNTAG

In Weidenberg, St. Michael am Gurtstein

21. September 2025 um 9.30 Uhr

Mit Pfr. Gottfried Lindner, Musik und Kirchenkaffee.

**TERZO
Brass**



*Alexander von Humboldt
Kulturforum*

Zum 256. Geburtstag von
Alexander von Humboldt

Das Bayreuther Blechbläserensemble **TerzoBrass** spielt auf Einladung des Humboldt-Forums ein Konzert in der Weidenberger Michaelskirche.

Im Ensemble spielen René Bauer und Michael Lindner (Trompete), Eckhard Bosch (Waldhorn), Klaus Hammer (Posaune), Karl Hufnagel (Bassposaune). Christine Hammer begleitet

an der Orgel. Es werden Werke von Giovanni Gabrieli, J.S.Bach, Franz von Suppé und George Gershwin gespielt.

Sonntag, 21. September 2025

17.00 Uhr

**St. Michael am Gurtstein
in Weidenberg**

Eintritt frei, Spenden erwünscht



Wir feiern Erntedank

In **Weidenberg** am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 9.30 Uhr mit Diakon Günther Wagner. Die Kirche wird in diesem Jahr vom Ortsteil Görschnitz mit den Erntegaben geschmückt.

„Erntedank erleben“ - Es gibt einen Stationenweg in der Kirche für Klein und Groß
Ab 14.00 Uhr - Kirchenkaffee

15.00 und 16.00 Uhr - Turmführung mit Kirchenführerin Erika Gstaiger.

In **Neunkirchen** am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 9.30 Uhr mit Pfr. Gottfried Lindner. Bitte die Gaben am Samstag, 4. Oktober in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr in die Laurentiuskirche bringen.

Herzlichen Dank für alle Spenden. Diese werden auch dieses Jahr wieder von der Tafel Bayreuth abgeholt und verteilt.

In **Stockau** am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 9.30 Uhr mit Prädikantin Sabine Maron.

Bitte die Gaben am Samstag, 11. Oktober in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr in die Matthäuskirche bringen.



**frauen
frühstück**

Zu unserem Bedauern ist die Sandmalerin Conny Clement schwer erkrankt und musste alle für 2025 geplanten Termine absagen. Somit auch den Termin bei uns in Weidenberg am 11. Oktober 2025. Das nächste

Frauenfrühstück fällt aber nicht aus - es wird am 15. November 2025 stattfinden. Wir dürfen uns auf den gefragten Songpoeten Frieder Gutscher freuen. Begleitet wird er an diesem Vormittag von seiner Ehefrau.

Ute Steinger

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Eine Schutzkonzeptentwicklung

Im Mai 2025 haben wir uns mit den Ansprechpartnerinnen aus den angrenzenden Gemeinden zusammen mit der Fachstelle AVALON ausgetauscht und gemeinsam das Gerüst für einen Fragebogen entworfen. Er sollte nicht zu abstrakt, nicht zu umfangreich sein und trotzdem die wichtigsten Fragestellungen beinhalten. Das hat doch ein paar Stunden Arbeit und Diskussion gefordert.

Im Juni und Anfang Juli 2025 informierten wir im Gottesdienst und in den Gemeindegruppen persönlich und manchmal auch nur per E-Mail, dass jetzt die Mitarbeit der Gemeindemitglieder gefragt ist.

Der anonyme Fragebogen ist der Start für die Risiko- und Potentialanalyse.

Das ist die Grundlage für die Erstellung des Schutzkonzeptes und die weiteren Schritte. Bis Mitte Juli konnte der Fragebogen ausgefüllt und an mehreren Stellen in der Gemeinde abgegeben werden.

Wenn Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, wissen wir schon, wie viele „Rückläufer“ es gab. Und können hoffentlich möglichst viele ausgefüllte Fragebögen auswerten.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:
Huschke Christina
Kleinschmidt-Grüner Christine
Piela Christina

Eine Schutzkonzeptentwicklung

Auch in den Kirchengemeinden Neunkirchen und Stockau beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema.

Informationen für die Gemeindemitglieder werden entweder im Rahmen der Gottesdienste bekanntgegeben

oder über diesen Gemeindebrief mitgeteilt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:
Lauterbach Birgit und Nele - Neunkirchen
Masel Sabine - Stockau
Paintmayer Heike - Neunkirchen

Wasserknappheit betrifft auch Friedhöfe

In Oberfranken herrscht aufgrund der anhaltenden Trockenheit eine angespannte Wassersituation. Die Böden sind viel zu trocken, und die Grundwasserstände sind vielerorts niedrig.

Das betrifft auch die friedhofseigenen Wasserquellen entlang des Hanges an der Bocksleite.

Wie uns häufig mitgeteilt wird, kann man aus den Brunnen am Weidenberg Friedhof nicht immer Gießwasser

schöpfen. Das tut uns wirklich leid, aber diese Situation ist nicht zu ändern. Wenn die Quellen versiegen, kommt beim Wasserhahn nichts mehr an. Der allgemein bekannte Klimawandel macht auch vor unserem Friedhof nicht halt.

Ein mehrfach genanntes Argument: Wir zahlen doch schließlich dafür, ist so nicht richtig. Das Wasser aus den Friedhofsbrunnen ist kostenlos. Wenn es nicht immer läuft, ist das naturgegeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Landeskirchliche Immobilienkonzepte

Das Pfarrhaus 2 in Weidenberg, Pfarrgässchen 5, wurde aufgrund einer Interessensbekundung im Laufe des Kalenderjahres 2024 veräußert. Dies kommt der Kirchengemeinde in Bezug auf das landeskirchliche Immobilienkonzept entgegen.

In diesem Zusammenhang wird das Objekt kirchenrechtlich entwidmet.

Der Kirchenvorstand



Alt-Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Weidenberg

Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr:

Gesprächskreis im Gemeindesaal - Thema: Gerechtigkeit

Mittwoch, 24. September, 19.00 Uhr: Taizé-Gebet in der Kirche

Nähere Infos im Alt-Kath. Pfarramt, Birkenstr. 33, Tel. 09278 320



Im Gemeindezentrum Pimmlerhaus
Weidenberg, Reitweg 7

KINDERGOTTESDIENST Jeden Sonntag um 9.30 Uhr -
außer in den Ferien



In Neunkirchen - Stockau

KINDERGOTTESDIENST

Am Sonntag, 28. September 2025, 11.00 Uhr in Stockau



Das kleine FAMILIENKONZERT
Eine musikalische Entdeckungsreise für Groß und Klein

20. September 2025 | 15:00 Uhr
Pimmlerhaus Weidenberg
ANSCHLIEBEND FAMILIENCAFE

Ein Konzert für Kinder von 4 bis 8 Jahren
in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister...
Die Aufsichtspflicht liegt während des Konzerts bei den Eltern

An diesem Samstag werden wir ein ganz ungewöhnliches und besonderes Instrument kennenlernen und hören.

Wir freuen uns auf Euch ...

Christine Hammer

Kinder kommen groß raus!

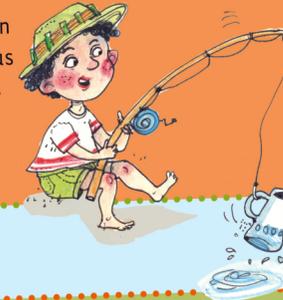
Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

1

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



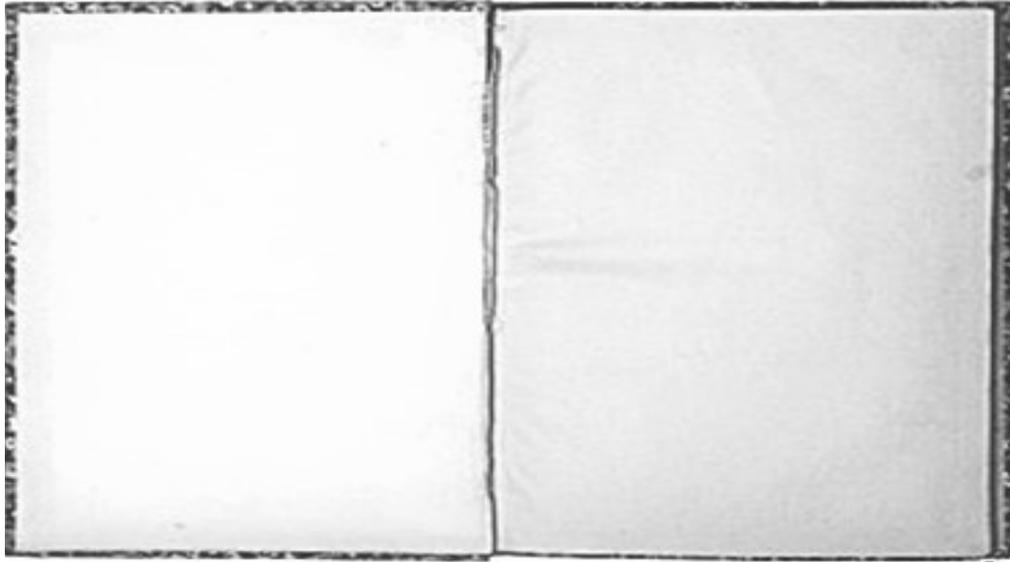
2

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer



Lösungswort: _ _ _ _ _



Hallo Ihr Lieben,
geht es Euch gut? Wir alle haben eine turbulente Zeit hinter uns gebracht. Feste und feierliche Gottesdienste standen auf dem Plan. Aber jetzt wird es ruhiger auf dem Gurtstein. Das Pfarrhaus steht in Kürze ohne Bewohner da. Und das Pfarrhaus im Pfarrgässchen gehört nimmer der Kirchengemeinde. In den nächsten Tagen soll noch mal auf dem Gurtstein eine Sause stattfinden, die Menschen nennen es Cocktailgottesdienst.

Deshalb habe ich mich entschlossen, auf eine Pilgerreise zu gehen. Es gibt einen wunderbaren Pilgerweg von St. Michael in Weidenberg nach St. Stephan am Friedhof, dann über die Bocksleite, vorbei an Lessau und

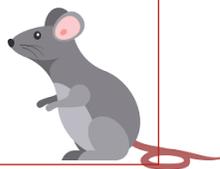
der Matthäuskirche in Stockau und weiter zur Laurentiuskirche in Neunkirchen am Main.

In St. Stephan nehme ich die Frieda mit und gemeinsam wollen wir einen Mäuserich besuchen. Er heißt Hansi und lebt schon länger allein in der Laurentiuskirche. Das haben wir beide auf einer Dating-Plattform gelesen.

Also meine Lieben, am 1. August machen wir uns auf den Weg mit zwei bis drei Übernachtungen und treffen uns in Neunkirchen mit dem Hansi. Er hat uns ein Bild von sich geschickt, damit wir ihn finden.

Abenteuerliche Grüße
von Eurer *Lilly*
und von Frieda

Das ist der Hansi ...



In Weidenberg, St. Michael
In Stockau, Matthäuskirche
In Neunkirchen, Laurentiuskirche



3. August 18.00 Uhr MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST - St. Michael
7. So. n. Trin. Mit Sr. Elise Stawenow und der Kantorei
Speis und Trank im Kirchhof

11.00 Uhr Gottesdienst - Fichtelberg - Lektor Geißler
9.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Geißler

10. August 10.15 Uhr GOTTESDIENST - Neunkirchen / Prädikantin Maron
8. So. n. Trin. 11.00 Uhr GOTTESDIENST - St. Michael / Diakon Wagner

9.00 Uhr Gottesdienst - Warmensteinach - Prädikant Jaresch
9.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Diakon Wagner

17. August 9.30 Uhr Kein Gottesdienst in St. Michael
9. So. n. Trin. 10.15 Uhr GOTTESDIENST - Stockau / Pfr. i.R. Mühlhäußer

9.00 Uhr Gottesdienst - Warmensteinach - Lektor Griebshammer
11.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Griebshammer

24. August 9.30 Uhr GOTTESDIENST - St. Michael / Lektor Geißler
10. So. n. Trin.

9.00 Uhr Kerwa-Gottesdienst - Warmensteinach - Pfrin. Scheil
9.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Prädikant Bauer

31. August 9.30 Uhr GOTTESDIENST - St. Michael / Dekan i.R. Hans Peetz
11. So. n. Trin. 10.15 Uhr GOTTESDIENST - Neunkirchen / Dekan i.R. Saalfrank

9.00 Uhr Gottesdienst - Am Wolfgangsbrünnele - Pfrin. Luding
11.00 Uhr Kerwa-Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfrin. Luding

Ökumenische Friedensgebete in Weidenberg

Jeden Donnerstag 19.00 Uhr ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE -
am Ökumeneplatz

In Weidenberg, St. Michael
 In Stockau, Matthäuskirche
 In Neunkirchen, Laurentiuskirche



7. September 18.00 Uhr MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST - St. Michael
 12. So. n. Trin. Pfrin. Memminger, musikalisch begleitet von
 Menno Stuifmeel, mit Cocktail- und Saftbar

11.00 Uhr Gottesdienst - Fichtelberg - Lektor Griebhammer
 9.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Prädikant Jaresch

13. September 16.00 Uhr GOTTESDIENST - im AWO-Seniorenzentrum
 Samstag Pfrin. Memminger

14. September 11.00 Uhr GOTTESDIENST - St. Michael / Pfrin. Sahlmann
 13. So. n. Trin.

9.00 Uhr Gottesdienst - Warmensteinach - Dr. Jürgen Wolff
 9.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Lektor Geißler

19. September 18.00 Uhr ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT
 Freitag zum Tag der Schöpfung am Ökumeneplatz,
 Ökum. Tag der *Waizenreuther Str.-Abzweigung Schafhof*
 Schöpfung Mit den Geistlichen der drei Konfessionen,
 Posaunenchor

21. September 9.30 Uhr BACK-TO-CHURCH-GOTTESDIENST - St. Michael
 14. So. n. Trin. Pfr. Lindner, anschließend Kirchenkaffee
 9.30 Uhr KINDERGOTTESDIENST - Pimmlerhaus
 11.00 Uhr KIRCHWEIHGOTTESDIENST - Neunkirchen
 Pfr. Lindner, mit Einführung der neuen Konfis

9.00 Uhr Gottesdienst - Warmensteinach - Pfrin. Luding
 11.00 Uhr Gottesdienst - Nemmersdorf - Pfrin. Luding

28. September 9.30 Uhr KIRCHWEIHGOTTESDIENST - Stockau / Pfr. Lindner
 15. So. n. Trin. 9.30 Uhr KINDERGOTTESDIENST - Pimmlerhaus
 11.00 Uhr KIRCHWEIHGOTTESDIENST - St. Michael / Pfr. Lindner

9.00 Uhr Gottesdienst - Warmensteinach - Lektor Geißler
 10.00 Uhr Flurgottesdienst - Höflas - Pfrin. Luding

PFARRAMT UND
 FRIEDHOFSVERWALTUNG
 für Weidenberg,
 Neunkirchen a.M., Stockau

Gurtstein 4, 95466 Weidenberg,
 Tel. 09278 264, Fax: 09278 77247
 Email: pfarramt.weidenberg@elkb.de
 www.weidenberg-evangelisch.de



SEKRETÄRIN

Maritta Lindner (Mo, Di, Fr 9-11 Uhr, Do 13-16 Uhr) Tel. 09278 264

GB-REDAKTION

Erika Gstaiger, Email: erika-gstaiger@magenta.de, Tel. 09278 770538

PFARRER

Vakanzvertretung seit 25.06.2025

Michael Krug, Himmelkron, Kirchweg 1, Tel. 09227 972476
 Email: michael.krug1@elkb.de

MESNERINNEN
 WEIDENBERG

Elfriede Schmidt, Weidenberg, Tel. 09278 8192, Mobil 0152 51331989
 Jessica Weiss, Weidenberg, Tel. 09278 98186, Mobil 0151 53525876

MESNER NEUNKIRCHEN

Hans Pfaffenberger, Tel. 09209 836

MESNER STOCKAU

Gerd Rabenstein, Tel. 09209 1588

VERTRAUENSMANN WB

Mario Wachs, Weidenberg, Kantorsgasse 18, Tel. 09278 770352

VERTRAUENSMANN NK

Oswald Kolb, Neunkirchen a.M., Glotzdorf 47, Tel. 09209 16146

VERTRAUENSFRAU ST

Sabine Maron, Stockau, Neunkirchner Str. 18, Tel. 09209 913130

DIAKONIESTATION

Weidenberg, Gurtstein 3, Tel. 09278 98000
 www.weidenberg-evangelisch.de/diakonie-weidenberg

Bankverbindungen

WEIDENBERG

VR Bank Bayreuth-Hof eG BIC: GENODEF1HO1
 IBAN: DE53 7806 0896 0008 7618 25

NEUNKIRCHEN

VR Bank Bayreuth-Hof eG BIC: GENODEF1HO1
 IBAN: DE68 7806 0896 0008 7473 93

STOCKAU

VR Bank Bayreuth-Hof eG BIC: GENODEF1HO1
 IBAN: DE05 7806 0896 0006 3716 39

Nachrichten aus dem Pfarramt Weidenberg

Das Pfarramt ist wegen Urlaub
 vom 18. August - 2. September 2025
 nicht besetzt.



Das finden Sie in Weidenberg und Umgebung

BECKER & EXNER HERRENMODE

Markus Bauer e. K., Bayreuth
Dammallee 19, Tel. 0921 64348

BESTATTUNGEN NEUMANN

Lindenstr. 18, Tel. 09278 773111

BESTATTUNGEN—TRAUERHILFE

Dannreuther e. K., Bayreuth
St. Georgen 13, Tel. 0921 26202

BESTATTUNGSINSTITUT

Himml Bestattungen e. K., Bayreuth
Kanzeistraße 13, Tel. 0921 65559

COSMETIC BEAUTY-LINE

Simone Redlich, Eichenhof 2
www.beauty--line.de /Tel. 09278 770333

ELEKTRO HAUTSCH, Meisterbetrieb

Industriestr. 22, Tel. 09278 561

FARBEN REINHOLD, Schreib- und Spielwa-
ren—Birkenstr. 6, Tel. 09278 582

FOTODESIGN ROLAND SEILER

Winterring 7, Tel. 09278 7100

FRANKEN-APOTHEKE—SYLVIA RAAB

Bahnhofstr. 14 a, Tel. 09278 9760

GEBHART TOG—TONI GEBHART

Gardinen & Sonnenschutz
Georg-Hagen-Str. 8, Tel. 09278 8303

GRUNDFARM—Kerzenwerkstatt, Grund 3

Mo/Mi/Fr 15-18 Uhr, Tel. 09278 1461
Onlineshop: www.wachskunst.de

KFZ-MEISTERBETRIEB—H. ANGERER

Waizenreuth 10, Tel. 09278 1330

KUPFERBRUNNEN BUSCH

Klempnerei, Sanitär, Kupferbrunnenbau
Gartenstr. 12, Tel. 09278 1823

LINDNER'S HAUSMETZGEREI

Genussregion Oberfranken
Glasstr. 4, Tel. 09278 7446

LOGOPÄDISCHE PRAXIS—

MUSIKGARTEN—Christine Hammer
Schlesierstr. 6, Tel. 09278 770388

SCHREINEREI RÖSLER GMBH

Industriestr. 43, Tel. 0160 5885520

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Eismann und Partner
Gablونzer Str. 4, Tel. 09278 770920

TEAMPRAXIS WEIDENBERG

Roider + Angerer-Daum, Allgemeinmedizin
Birkenstr. 15, Tel. 09278 260

TEAM WEISS—Inhaber Udo Weiss

Heizung, Sanitär, Störungsdienst
Industriestr. 20a, Tel. 09278 98186

WACHS KARLHEINZ—Heizungsbau,

Klempnerei, Zimmerei, Dachdeckerei
Industriestr. 45, Tel. 09278 1365

ZEIT FÜR BLUMEN

Bahnhofstr. 5, Tel. 09278 267